

# Aufgaben im Straßenbau

Dritte Leipziger Straßenbautagung

Die Baumeister und der Leipziger Straßenbauverein veranstalten in diesen Tagen die dritte Große Straßenbautagung, die gestern vormittag im Festsaal des Neuen Rathauses in Anwesenheit zahlreicher Vertreter staatlicher und städtischer Behörden, namentlich von Verkehrsbegehrten, Wissenschaftlern und Fachleuten, feierlich eröffnet wurde.

Der Vetter der Tagung, Geheimrat Prof. Dr. Fritz, hob in seiner Begrüßungsansprache die Bedeutung des Straßenbaues für das wirtschaftliche Leben hervor.

Das Ziel, das man erreichen müsse, sei der Ausbau des deutschen Straßennetzes zu einem neuzeitlichen Verkehrsnetz ersten Ranges, das allen Anforderungen der deutschen Wirtschaft entspricht.

Die Wünsche der Sächsischen Regierung überbrachte Ministerialrat Dr. Speck, der betonte, daß die Regierung stets für das Straßenbauwesen großes Interesse bekundet habe.

Den ersten Vortrag hielt Baudirektor Dr.-Ing. Hank-Hamburg über „Straßenbauten als Werke der Kunst“. Der Redner würdigte die älteren und modernen Bauten der Verkehrstechnik sowohl nach der technischen wie auch nach der ästhetischen und künstlerischen Seite hin.

Sodann sprach Prof. Weßler-Dresden über „Bauten und Anlagen im Straßenbau“. Er hob hervor, daß in den letzten Jahren erhebliche finanzielle Anstrengungen zur Verbesserung des Straßennetzes gemacht worden seien. Die Aufgabe sei, das Querprofil der Straßen, den Verkehrsbedürfnissen entsprechend, allmählich zu erweitern. Für das Längsprofil müßten die Eisenbahnbauten als Vorbild genommen werden.

Ministerialrat Wilsig-München behandelte den „Straßenbau in Bayern im Rahmen des neuzeitlichen Straßennetzes“. Er wies darauf hin, daß wie beim Straßenbau auch beim Brückenbau sich die Notwendigkeit ergeben hätte, vollkommen neue Richtlinien einzuschlagen. In Bayern sei man dazu gekommen, daß die Tragfähigkeit der Brücken nicht nur den jetzigen, sondern auch den voraussetzlichen künftigen Verkehrsverhältnissen entsprechen müßte.

Den letzten Vortrag des Tages hielt Ministerialrat Dr. Speck-Dresden, der die wichtigeren Kunstbauten im sächsischen Straßenbauprogramm behandelte. An Hand von Lichtbildern zeigte er sächsische Brückenbauten, die Straßenbaupläne

von Abbau-Bittau und Dresden-Hof, ferner den Ausbau der Straße Leipzig-Chemnitz. Er betonte dabei, daß das sächsische Straßenbauprogramm durch die Mittel der Erwerbslosenfürsorge finanziert würde.

Der Donnerstag dient zur Besichtigung von Straßen. Eine Besichtigungsfahrt führt in die Gegend von Rensig.

## Notwendige Warnungstafeln.

Von Frz. Jos. Gintzer.

Schon seit einiger Zeit kann man in erfreulicher Weise feststellen, daß die Straßenverhältnisse in Deutschland sich wesentlich gebessert haben und daß lange Straßen vollkommen neuzeitlich gebaut wurden.

Seider — und dies mit besonderem Bedauern — wechseln die guten Straßen aber auch wiederum mit aller Befriedigung spottenden schlechten Straßenstrecken. Wenn nun ein Automobilist oder Motorradfahrer auf einer neugerichteten und guten Straße in entsprechendem Tempo fährt, so kann es ihm wiederholt passieren, daß plötzlich die gute Straße zu Ende ist und das Fahrzeug in eine granatrichterartige, durchlöcherter und durchfurchte Straße gelangt. Oftmals sind auch 10—15 Zentimeter tiefe Abgründe bei solchen Uebergängen vorhanden. Was dies zu bedeuten hat, kann leicht ersehen werden, und es ist bei solchen Uebergängen von einer guten auf eine schlechte Straße die größte Gefahr für die Kraftfahrzeuge und die Insassen gegeben. Nicht nur, daß ein in rascher Fahrt befindliches Fahrzeug beim plötzlichen Uebergang auf eine schlechte Straße in härtester Weise erschüttert und das ganze Fahrzeug außerordentlich in Anspruch genommen wird, ist gar nicht selten die Gefahr gegeben, daß sich das Fahrzeug überschlägt oder zumindest in gefährliches Schleudern gelangt. Auch durch das sofort notwendige Abbremsen des Wagens oder Motorrades werden die Bremsstellen derart beansprucht, daß auch hier größter Materialschaden die Folge ist.

Besonders gefährlich ist der Uebergang von einer guten auf eine schlechte Straße bei Nacht, wo die Ueberlicht bedeutend ungünstiger und die Gefahr wesentlich größer ist.

Dem ganzen Uebel kann sehr leicht dadurch abgeholfen werden, daß die zuständigen Behörden, so lange derart schlechte Straßen als Zwischenstadien in guten Straßen vorhanden sind, einige hundert Meter vor Beginn der schlechten Straße durch ein Warnungsschild (rotes Dreieck mit schwarzem Ausrufeschildchen) den Uebergang kennzeichnen. Die Sicherheit des Automobilver-

kehrs auf den Landstraßen erfordert, daß dieses leicht zu beachtende Gefährsmoment von Seiten der Behörden raschestens behoben wird.

Also Aufstellung von Warnungsschildern bei Uebergang von guten auf schlechte Straßen — ein Gebot dem der derzeitigen Straßenverhältnisse!

## Deutsche Kundgebung auf der Augustusburg.

Der Bezirksverband Chemnitz-Annaberg der Deutschen Volkspartei veranstaltete am 28. August für die drei sächsischen Wahlkreiseverbände der Deutschen Volkspartei eine deutsche Kundgebung auf der Augustusburg, die aus allen Teilen des Landes überaus gut besucht war.

Der Festtag wurde mit einem Turmbau von Chorä eines Bläserdoppelquartetts des ev. Jünglingsvereins zu Bautz feierlich eingeleitet. Weithin in das Land erscholl die Morgenröhre und riefen die Teilnehmer aus Nah und Fern zu einer Morgenfeier in die Schloßkapelle der Augustusburg. Pfarrer Dr. Flade-Riedersdorf hielt die Festansprache über das Wort der heiligen Schrift: „Wir sind Gottes Mitarbeiter“. Einen feierlichen Rahmen erhielt der Gottesdienst durch die Gemeindegesänge und die erhebenden Choralsolis Schubert-Meisters-Erdmannsdorf und das treffliche Orgelspiel des Organisten Philipp-Augustusburg.

Nach einer einstündigen Pause, in der der Kommunistische Ausschuss getagt hatte und in dem Bürgermeister Dr. Dr. Hoffler-Ehrenfriedersdorf über die Deutsche Volkspartei und die Verwaltungsreform in den Gemeinden u. Studentent Heinrich-Chernitz über Schule und die sächsische Verwaltungsreform eingehend gesprochen hatten, sammelte man sich auf dem Schloßhofe der Augustusburg vor dem Markensbrunnen zu der deutschen Kundgebung, die durch Volksliederweisen des Bläserdoppelquartetts eingeleitet wurde. Bezirksführer Laube-Chemnitz eröffnete die Kundgebung mit herzlichem Begrüßungswort und wies darin auf den Grund dieser Kundgebung hin: des Volkes Einigkeit nach außen, nach innen und das Stellen dieses Einigkeitgedanken unter den Willen und die Fügung Gottes.

Nach den Begrüßungsworten dankte Bürgermeister Weßler-Augustusburg für die an ihn ergangene Einladung u. Stadtoberhaupt und entbot den Teilnehmern die herzlichste Willkommensgrüße der Stadt.

Im weiteren Verlauf der Kundgebung sprachen Reichstagsabgeordneter Brünninghaus und Landtagsabgeordneter Voigt, die beide den geschlossenen nationalen Willen der D. V. P. zum Ausdruck brachten.

Im Anschluß an die Kundgebung fand eine gemeinsame Mittagstafel im Gasthof „Lehngerecht“ statt. Die Jugendgruppe Plauen der D. V. P. zeigte in Vorkonzerten, Scherzgesängen und dem Hans-Sachs-Schwanz „Das Kälberbrüten“ einen Ausschnitt aus der Arbeit der Jugendgruppe. Alle Darbietungen wurden mit ungeteiltem Beifall und herzlichem Dank für die mühevollen Aufgabe, der sich die Jugendgruppe Plauen unterzogen hatte, aufgenommen.

Am Nachmittag vereinigte eine gemeinsame Kaffeetafel und deutscher Tanz im Saale der Augustusburg die Teilnehmer noch einmal, die sich wohl gewiß dankbar und herzlich dieses deutschen Tages erinnern werden. Wünsche der Tag mit geholfen haben, ein Markstein in der Geschichte des nationalen Einigkeitgedankens zu sein, dann wäre seine Aufgabe erfüllt und ganz erfüllt!



**ATA**  
legt  
den Schmutz  
hinweg!  
Ata ist preiswert und gut!  
Ata ist das gute Scheuermittel!

## Herrenwäsche

liefert anerkannt bestgeplättet.  
Hauswäsche auf Wunsch nach Gewicht gewaschen.  
**J. Paul Bretschneider, Aue, Ruf 381**  
— Dampfwäscherei und Reuplätterei —  
Ecke Volkauer, Albert- und Eisenbahnstraße.  
Welt 35 Jahren im Fache. — Eigene Geschäftsräume, 1903.  
Abholung und Zustellung frei durch Auto.

## Freibant Schlachthof Aue

Freitag nachmittag von 2 Uhr ab  
Verkauf von minderwertigem Rind- und Schweinefleisch

## Ihr Bruchleiden

verschlimmert sich unbedingt beim Tragen eines unrichtigen, schlecht sitzenden Bruchbandes. Verhüten Sie das durch meine seit 20 Jahren wohlbekanntes, unter Garantie passende, ärztlicherseits anerkannte **Spezial-Bandage** für alle Brucharten, auch Hodenbrüche, ohne Feder, kein harter Lederbügel oder Eisenbügel. Ferner Leib-, Nabel-, Vorfalldbinden etc. Nachweislich haben sich Personen durch das Tag- und Nacht-Tragen meiner Bandage selbst geheilt.

Kostenlos zu sprechen in: AUE, Sonnabend, 1. Sept. von 8—4 Uhr im Hotel Burg Wettin.

Bandag.-Spezialist Eugen Frel Nachl. (W. Frel), Stuttgart, Birkenstr. 12.

## Eltern!

Schützt Eure Kinder vor kranken Füßen! Kauft Schuhe mit Fußbettung — darin entwickeln sie sich zu gesunden Füßen. Auer Reform- und Sportschuhhaus Albert Schmidt, Wettinerstr. Alleenverkauf d. Auo-Schube. Jeden Dienstag nachm. 2—6 Beratung über Fußpflege.

## W. Tielemann

Aue (Commerzbank)  
**Frauensprizen  
Alisos und  
Kistiersprizen.**

## Kleine Anzeigen

Bermietungen  
Mietgesuche  
Stellenangebote  
Stellengesuche  
Verkäufe  
Kaufgesuche

haben guten Erfolg im

**Auer Tageblatt.**

## MARGARINE

# VERA

## Dienst am Haushalt

KEINE GUTSCHEINE, KEINE ZUGABEN

ABER: HOHE QUALITÄT garantiert durch den Welterf  
unserer Werke.

STÈTE FRISCHE verbürgt durch den Eildienst  
unseres eigenen  
Speditionsnetzes

NIEDRIGER PREIS ermöglicht durch direkten  
Einkauf und eigene  
Bearbeitung der Rohstoffe,  
durch rationelle  
Großfabrikation, durch den  
größten Umsatz in Deutschland

DAHER

## Dienst am Haushalt



1 lb  
NUR **85 Pf**

VEREINIGTE RAMA-WERKE